

**ADUSEI POKU, NANA**

**SCHWARZE KÖRPER – WIESSE BILDER. ZUR VISUELLEN REPRÄSENTATION  
SCHWARZER ANDERSARTIGKEIT ALS AUSDRUCK VON WEISSEIN**

Nana Adusei Poku, Humboldt Universität zu Berlin, n.adusei-poku@web.de

AD-HOC-GRUPPE 40: FUSSBALL, MÄNNLICHKEIT, RASSISMUS

Im Vortrag wird die visuelle Repräsentation Schwarzer männlicher Fußballspieler während der Fifa Fußballweltmeisterschaft 2006 untersucht. Die WM 2006 bietet sich als Untersuchungsfeld an, da das Phänomen des weltweit medial aufbereiteten Populärsports Fußball eine sehr fruchtbare Trägerfläche für kulturelle Anschauungen und Gesellschaftsmuster bietet.

Es handelt sich um eine phänomenologische Analyse der textlichen und visuellen Darstellung stereotyper und fetischisierender Bilder über afrikanische Fußballnationalspieler. Die Traditionslinien dieser Darstellungen von Differenz werden in einem historischen Exkurs erörtert. Der durch die Bilder reproduzierte Mythos des Schwarzen männlichen Körpers reflektiert die bundesdeutsche kulturelle Identität. Erweitert man/frau den Begriff der kulturellen Identität um die Analysekategorie des Weißseins, so erhalten wir Erkenntnisse, die die bundesdeutsche Gesellschaft und die Fußball WM aus einem „ungewohnten“ Blickwinkel hinterfragen. Durch diese Analyse können wir lernen, ein reflektiertes „Selbstverständnis“ zu entwickeln und das eigene internalisierte Weißsein zu lesen.